

Q1: Klausur muss wiederholt werden. Keine Zeit mehr vor Notenschluss..?

Beitrag von „Moebius“ vom 12. Januar 2025 13:32

[Zitat von plattyplus](#)

Zum einen könnte sich die Klasse absprechen, um dann in der zweiten oder gar dritten Runde eine sehr viel einfachere Klausur sehr viel besser bestehen zu können. Wenn sich das Spielchen dann eingebürgert hat, funktioniert das auch.

Solche Fälle sind aber Mythen, die meiner Meinung nach den Praxistest nicht bestehen. Dass sich alle SuS einer Klasse einig sind und an eine gemeinsame Absprache halten, kommt ungefähr genau so oft vor, wie dass sich alle Lehrkräfte einer Schule einig sind und an eine Absprache halten. Nämlich nie. (Ist im Grunde eine Variante des Gefangenen-Dilemmas.)

Und gerade in so einem Fall wäre bei und die Genehmigung Formsache. (Aber ja, die 50%-Regelung aus Hessen sehe ich auch kritisch.)

Das "Durchziehen" von eigentlich für die Schulform ungeeigneten Schülern ist auch unabhängig von der Genehmigungs-Regel und bei uns am weitesten in den unteren Jahrgängen verbreitet, wo die 30%-Regel noch überhaupt kein Problem dar stellt. In den höheren Jahrgängen kommt es dann zu Problemen mit der 30%-Regel, weil in den unteren Jahrgängen jahrelang überforderte SuS mitgeschleppt wurden und die irgendwann eine völlig falsche Erwartungshaltung davon haben, dass sie genau so weiter bis zum Abitur durchkommen.